



Flecken Adelebsen  
Frau Bürgermeisterin  
Dinah Stollwerck-Bauer o.V.i.A.  
Burgstraße 2  
37139 Adelebsen

## **Antrag zur Sitzung des Rates des Flecken Adelebsen am 27.05.2010**

### **Unterstützung der von der Schließung des Sägewerkes Klausner in Adelebsen betroffenen Beschäftigten durch Mittel des Europäischen Globalisierungsfonds**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Mittel des *Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung* (EGF) zur Unterstützung entlassener Beschäftigter der Firma Klausner zu beantragen.

#### **Begründung:**

Durch die Schließung der Firma Klausner sind rund 200 Arbeitsplätze im Flecken Adelebsen verloren gegangen. Vermutlich werden nicht alle betroffenen Beschäftigten Arbeitsplätze finden, die ihren beruflichen Qualifikationen entsprechen. Die Europäische Union hat den EGF eingerichtet um Arbeitskräften zu helfen, die infolge von Veränderungen im Welthandel entlassen werden. Wenn ein großes Unternehmen schließt oder ein ganzer Wirtschaftszweig einer Region einbricht, kann der EGF die entlassenen Arbeitnehmer dabei unterstützen, eine neue Anstellung zu finden. Gefördert werden zum Beispiel Unterstützungen bei der Arbeitssuche, Berufsberatung, auf die Person zugeschnittenen Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, spezielle zeitlich begrenzte Maßnahmen wie Mobilitätsbeihilfen oder Beihilfen für Personen, die an Tätigkeiten des lebensbegleitenden Lernens und an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen. Eine Förderung ist zwar grundsätzlich erst möglich, wenn in einem Unternehmen mindestens 500 Beschäftigte von Entlassungen betroffen sind. Bei kleinen Arbeitsmärkten oder unter außergewöhnlichen Umständen kann von dieser Zahl jedoch abgewichen werden, sofern die Entlassungen schwerwiegende Auswirkungen auf die Beschäftigung und die lokale Wirtschaft haben. Dies dürfte bei der Schließung der Firma Klausner der Fall sein.